



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Damen und Herren  
Studierende der rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der Universität Hagen

Seite 1 von 2

27.05.2024

Aktenzeichen  
1270E-V.1/24  
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiterin: Frau zur Nieden  
Telefon: 0211 8792-435

**Gedenkveranstaltung NS-(Un)Recht: 90 Jahre "Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses"**  
Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor 90 Jahren trat das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ in Kraft. Das Gesetz diente in der Zeit des Nationalsozialismus der sog. „Rassenhygiene“ durch Zwangssterilisierung vermeintlich „Erbkranker“. Die zwangsweise Sterilisation von bis zu 400.000 Opfern ordneten seinerzeit Amtsgerichte in ihrer Funktion als „Erbgesundheitsgerichte“ an. An diese tiefe Verstrickung der Justiz in das nationalsozialistische Unrecht soll mit einer **Gedenkveranstaltung** am

Montag, dem **17. Juni 2024, von 17:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr,**  
**im Foyer des Oberlandesgerichts Hamm,**  
Hesslerstr. 53 in 59065 Hamm

erinnert werden. Ich darf Sie hierzu mit freundlicher Unterstützung der Präsidentin des Oberlandesgerichts Hamm herzlich einladen.

Zu Beginn der Veranstaltung beleuchtet das Schülerinnenensemble LichterSchatten das Thema mit seinem preisgekrönten Theaterstück „Briefe nach Ewigheim“.

Im Anschluss diskutiert Herr Minister der Justiz Dr. Benjamin Limbach mit historischen, juristischen sowie medizinischen Expertinnen und Experten:

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Martin-Luther-Platz 40  
40212 Düsseldorf  
Telefon: 0211 8792-0  
Telefax: 0211 8792-456  
poststelle@jm.nrw.de  
www.justiz.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
ab Hbf mit Linien U 76, U 78  
oder U 79 bis Haltestelle  
Steinstraße / Königsallee



- Prof. Dr. Dr. Frank Schneider (Schwerpunkt: Aufarbeitung von Medizinverbrechen und der Rolle der Psychiatrie in der Zeit des Nationalsozialismus),
- Dr. med. Christiane Rothmaler (Beratungsstelle für NS-Verfolgte und Autorin im Bereich Zwangssterilisation),
- Prof. Dr. Dr. Helge Kleifeld (Historiker, Politikwissenschaftler und Archivar),
- Margret Hamm (Bund der „Euthanasie“-Geschädigten und Zwangssterilisierten),
- Richter am Oberlandesgericht Dirk Frenking (ehemaliger Leiter der Dokumentations- und Forschungsstelle „Justiz und Nationalsozialismus NRW“).

Während der Gedenkveranstaltung haben Sie zudem Gelegenheit, die Wanderausstellung des Bundes der „Euthanasie“-Geschädigten und Zwangssterilisierten zu besuchen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr Interesse geweckt ist und ich Sie am 17. Juni 2024 im Oberlandesgericht Hamm begrüßen darf.

Bitte nutzen Sie für eine **Anmeldung bis zum 5. Juni 2024** den nachfolgenden Link zu der Veranstaltungsseite:

<https://url.nrw/Gedenktag-Erbgesundheit>

Bei der Veranstaltung stehen rund 150 Teilnehmerplätze zur Verfügung. An die Veranstaltung schließen sich ein kleiner Empfang nebst Imbiss an.

Ich freue mich auf eine zahlreiche Teilnahme und eine interessante Diskussion mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Dr. Dylla-Krebs